

Berlin, den 27. August 2010

Pressemitteilung

20 Jahre FREIE HILFE BERLIN e.V. Grenzüberschreitende Angelegenheiten – Kunstwettbewerb

Anlässlich der Fachveranstaltung „20 Jahre FREIE HILFE BERLIN e.V. – Zwei Jahrzehnte freie Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe im wiedervereinigten Berlin“, eröffnen wir Inhaftierten aller Berliner Justizvollzugsanstalten sowie der JVA Brandenburg die Möglichkeit, sich mit ihren kreativen Fähigkeiten zu präsentieren.

Mit **Shannon Bool, Eva April, Alex Müller, Felix Huby und Jörg Schüttauf (angefragt)** haben wir eine fachkundige und prominente Jury zusammengestellt, die am

**Montag, den 06. September 2010
von 15.00 bis 18.00 Uhr
in unseren Räumen in der Brunnenstraße 28, 10119 Berlin**

die drei Gewinnerbeiträge auswählen, die dann wiederum im Rahmen unserer Fachveranstaltung am 30. September 2010, um 16.15 Uhr in der Werkstatt der Kulturen prämiert und ausgestellt werden.

Der FREIE HILFE BERLIN e.V. hat sich seit 1990 für die Belange der straffällig gewordenen Menschen und ihrer Angehörigen im Ost- und im Westteil der Stadt eingesetzt. In keiner deutschen Stadt hat die Wiedervereinigung vor 20 Jahren solch starke Auswirkungen auf den Strafvollzug gehabt wie in Berlin. Mit der Fachveranstaltung wollen wir auf das Erreichte zurück blicken und gleichzeitig einen Ausblick auf die Herausforderungen der nächsten Jahre wagen.

Ansprechpartner:
Thomas Meißner (Geschäftsführer)

Telefon: 44 36 24 30
E-Mail: kontakt@freiehilfe.de
Internet: www.freiehilfe-berlin.de

Fahrverbindungen:
U8 bis Bahnhof Bernauer Straße oder Rosenthaler Platz
Tram 12 und M8 bis Haltestelle Invalidenstraße/Brunnenstraße

Anlage: Flyer zur Fachveranstaltung 20 Jahre FREIE HILFE BERLIN e.V.